

Neue Oberaargauer Zeitung

NOZ

DIE WOCHENZEITUNG | Ringstrasse 41 | 4603 Olten | Telefon Inseratenannahme und Redaktion 062 919 20 50 | Fax 062 919 20 59 | oberaargau@noz.ch



Marcel Zumstein
Er erforschte als Gymnasiast den Oberaargauer Dialekt.

Seite 3



Christoph Neuhaus
Der Regierungsrat am SVP-Anlass in Thörigen.

Seite 7



Christoph Schneeberger
war an der GV des Auto Gewerbe Verbandes.

Seite 12



Roland Bracher
spricht über die «Los Amarettos» im Interview.

Seite 20



Vom Aussterben bedroht

URSENBACH Marianne Morgenthaler sammelt Ursenbacher Wörter, damit diese nicht vergessen gehen

«Flugetsche» (Märzenglöckchen), «wauale» (jaulen), «bägguhäärig» (widerspenstig), sind einige Ursenbacher Dialektwörter, die wohl nicht mehr viele kennen. Damit diese nicht vergessen werden, begann Marianne Morgenthaler zusammen mit ihren Eltern Ursenbacher Dialektwörter zu sammeln. Die Wörterliste ist auf dem Internet einsehbar und wird noch heute länger und länger.

«Meine Eltern sind beide in Ursenbach aufgewachsen und haben praktisch ihr ganzes Leben lang hier gewohnt. Kaum jemand spricht heute den Ursenbacher Dialekt noch so authentisch wie meine Mutter», sagt Marianne Morgenthaler. Wenn Marianne Morgenthaler von ihrer Mutter spricht, meint sie die bekannte Mundart-Autorin Greti Morgenthaler-Wegmüller. Zusammen mit ihr und ihrem Vater hat sie damit begonnen, eine Liste von typischen, alten Ursenbacher



Marianne und Greti Morgenthaler kümmern sich darum, dass der ursprüngliche Ursenbacher Dialekt erhalten bleibt.



Bild: z.V.g.

Dialektwörtern zusammenzustellen. Diese umfasst bis heute 1572 Wörter und ist im Internet einsehbar. «Mein Vater Paul Morgenthaler kannte die Dialekte der Nachbargemeinden sehr gut, so dass er von Besuchern rasch sagen konnte, aus welchem Dorf sie stammten. Als Gemeindeschreiber, Notar und

Verwalter der Ersparniskasse hatte er einerseits Kontakt zu vielen Dorfbewohnern, begann sich aber auch für die Geschichte unseres Dorfes zu interessieren», erklärt Marianne Morgenthaler weiter. Als sie in der Schule einmal einen Vortrag über ihr Dorf halten musste, begann Marianne Morgenthaler

zusammen mit ihren Eltern Informationen zum Dorf, aber auch zur Sprache zu sammeln. Bald habe sich ein Spass daraus entwickelt, möglichst unbekannte Wörter zu finden und aufzuschreiben. «Systematisch gingen wir aber erst vor, als meine Mutter begann, ihre

Fortsetzung auf Seite 3

Kommentar



Martina Popovic

Unsere Sprache

Ist es nicht unglaublich! Jedes Land auf dieser Erde spricht seine eigene Sprache. Dazu kommt, dass sich innerhalb der Länder die Sprachen noch einmal unterscheiden, nämlich in den Dialekten. Und es geht noch weiter, denn auch die Dialekte splitten sich nochmals auf. Deutsch ist also nicht gleich Deutsch, Schweizerdeutsch nicht gleich Schweizerdeutsch und Berndeutsch nicht gleich Berndeutsch. Schaut man sich den Oberaargauer Dialekt etwas genauer an, wie das Marcel Zumstein in seiner Semesterarbeit getan hat, so erkennt man, dass auch dieser von Region zu Region anders ist. Doch wie lange wird es diese Unterschiede noch geben? Kaum jemand wohnt heute noch sein ganzes Leben lang am selben Ort. So durchmischen sich der Dialekt und auch die Sprachen. Dieses Phänomen ist zwar nicht neu, geht jedoch in der heutigen Zeit der Globalisierung immer schneller vor sich. Die Sprache lebt und verändert sich. Das ist ganz normal und nicht aufzuhalten. Die Sprache ist ein Teil unserer Zeit-Geschichte. Deshalb ist es auch so wichtig, dass es jemanden gibt, der dieses Stück unserer Vergangenheit erhält, bevor es ausstirbt. Dank der Familie Morgenthaler wird dieses Schicksal dem Ursenbacher Dialekt zum Glück nicht blühen.

Multivision-Show

VERLOSUNG Am Donnerstag 18. März, um 19.30 Uhr, präsentiert Andreas Zimmermann seine Multivision-Show über Norwegen im Kath. Kirchgemeindehaus in Langenthal. Weitere Termine und Infos finden Sie auf www.global-av.ch oder www.bilderreisen.ch. Die NOZ verlost für den Anlass am 18. März 3x2 Tickets. Schicken Sie ein E-Mail mit Name und Adresse mit dem Kennwort «Norwegen» bis am 15. März an popovic@noz.ch. pd

Seite 4

Neuer Apple Shop in Langenthal

LANGENTHAL Es wird alles rund um Apple angeboten

Die Firma Neugear eröffnete kürzlich in Langenthal an der Marktgasse 35 ihren zweiten Standort nach Solothurn.

Als autorisierter Apple Fachhändler wird alles rund um Apple Computer, iPhone, iPod und entsprechendem Zubehör angeboten. Die Erfahrung von über 15 Jahren wird gerne an die Kunden



weitergegeben. Egal ob Sie Privatkunde oder Geschäftskunde sind, das entsprechende Angebot steht parat. Geräte welche im Shop ge-

kauft werden, können sie entweder direkt mitnehmen, im Shop aufsetzen oder durch das Supportteam direkt bei Ihnen zu Hause installieren lassen. Öffnungszeiten sind Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag 10 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Freitag Abendverkauf bis 20 Uhr. Samstag durchgehend von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. www.neugear.ch pd

Auf 3 Etagen alles zum schöner Wohnen

Frühlings-Wohnausstellung

Grosse, attraktive Ausstellung mit vielen Neuheiten!

◆ 10% Spezialrabatt ◆ Wettbewerb

Freitag,	12. März 2010,	08.00–21.00 Uhr
Samstag,	13. März 2010,	08.00–18.00 Uhr
Sonntag,	14. März 2010,	10.00–18.00 Uhr
Montag,	15. März 2010,	08.00–21.00 Uhr

Möbel-Tschannen

Bahnhofstrasse 55
3432 Lützelflüh
Telefon 034 461 38 48

Rücknahme der alten Möbel gratis!

www.moebel-tschannen.ch

... Qualität, die überzeugt